Zeitschrift: Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt

Herausgeber: Historische Gesellschaft Freiamt

Band: 23 (1949)

Artikel: Von den Personen- und Familiennamen zu Villmergen in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts

Autor: Stäger, Robert

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1046089

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ROBERT STÄGER, WOHLEN

Von den Personen- und Familiennamen zu Villmergen in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts

Die ältesten Zivilstandsbücher der Gemeinde Villmergen reichen in das Jahr 1647 zurück. Sie sind, wie auch anderswo, bis zu Anfang des 19. Jahrhunderts von den Ortsgeistlichen (Pfarrern) geführt worden. Ausser dem Namen des getauften oder getrauten oder verstorbenen Bürgers sind alle Eintragungen in lateinischer Sprache geschrieben. Die klare oder auch weniger klare Anordnung dieser Einträge hängt naturgemäss von der Begabung zur saubern Buchführung des jeweiligen Schreibers ab. Einheitlicher geordnet erscheinen uns die Zivilstandsbücher indessen erst seit dem Jahre 1819, da der «Kleine Rath des Kantons Aargau» (Regierungsrat) unterm 19. Weinmonat 1818 die Herstellung zweckmässig eingerichteter Register anordnete. Diese Register und alle eventuellen andern Einträge waren in deutscher Sprache zu schreiben.

Die ältesten Einträge, die wir in Villmergen vorfinden, stammen aus der Feder von Pfarrer Wilhelm *Thannemann,* Bürger von Münster, welcher der Gemeinde in den Jahren 1636—1648 vorstand, sowie von seinem Nachfolger, dem Pfarrer Johannes *Bucher*, Bürger von Bremgarten, Dekan; Pfarrer von Villmergen von 1648—1685.

Das *Taufregister* des ältesten Zivilstandsbuches gibt uns über die Personen- und Familiennamen in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts folgende Auskunft.

(Die hinter den Namen stehenden Zahlen geben an, wie oft der Name im betr. Jahr gegeben wurde. Von den drei ersten Jahren sind hier sämtliche vorkommenden Namen aufgeführt.)

1650	Johannes	13
	Barbara	5
	Anna	5
	Verena	4
	Heinrich	2
	Margareta	2
	Andreas	1
	Catharina	1
	Josephus	1
	Maria	1
	Angela	1
	Brandolfus	1
	Udalricus	1
	Nicolaus	1
1651	Johannes	12
	Maria	7
	Anna	6
	Jacobus	4
	Margareta	2
	Catharina	2
	Udalricus	2
	Barbara	2
	Bernardus	2
	Sebastianus	2
	Andreas	2
	Angela	1
	Burkardus	1
	Franciscus	1
	Verena	1

1652	Johannes	9
	Maria	6
	Anna	5
	Jacobus	5
	Catharina	2
	Burkardus	2
	Margareta	2
	Sebastianus	2
	Udalricus	1
	Andreas	1
	Verena	1
	Bernardus	1

Die am meisten vorkommenden Namen sind:

1653 Johannes 7, Anna 4, Jacobus 3, Heinrich 2, Catharina 2
1654 Jacobus 5, Anna 4, Maria 4, Johannes 4, Elisabeth 3, Barbara 3
1655 Johannes 10, Maria 7, Anna 6, Barbara 3, Elisabeth 3
1656 Johannes 8, Anna 7, Udalricus 5, Verena 5
1657 Johannes 12, Maria 3, Verena 3, Heinrich 3, Barbara 3
1658 Johannes 9, Maria 9, Anna 8, Elisabeth 5, Barbara 3
1659 Johannes 14, Anna 5, Maria 4, Barbara 3
1660 Johannes 8, Anna 4, Maria 4, Barbara 3
1661 Anna 9, Johannes 7, Udalricus 3
1662 Johannes 14, Anna 5, Barbara 5, Jacobus 4, Verena 3
1663 Anna 6, Johannes 4, Heinrich 3
1664 Anna 11, Johannes 7, Elisabeth 5, Udalricus 3
1665 Johannes 11, Anna 4, Jacobus 2, Verena 2, Barbara 2
1670 Johannes 7, Jacobus 6, Anna 5, Margareta 4, Barbara 3
1680 Johannes 13, Barbara 6, Anna 5, Jacobus 4, Maria 4
1690 Johannes 10, Anna 10, Maria 6, Barbara 4, Jacobus 3
1700 Maria 9, Johannes 6, Anna 6, Hans (!) 3, Ursus 2

Der Name *Hans* (abgeleitet von Johannes) erscheint im Jahre 1700 zum erstenmal.

Ueber die in der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts vorkommenden *Familiennamen* soll uns ebenfalls das Taufregister des ersten Zivilstandsbuches Auskunft geben. Die Schreibweise der verschiedenen Geschlechts- oder Familiennamen ist nicht immer gleichbleibend. So finden wir z. B. Oetwiler neben Oetweiler, Würth und Würt neben Wirth, Läuppy neben Leuppi, Fischbach neben Vischbach usw.

Im folgenden werden die am meisten vorkommenden Familiennamen der genannten Zeitspanne aufgeführt.

1650 Koch 4, Widerkehr 4, Meyer 3, Würth 3, Brem 2, Oetweiler 2
1651 Koch 6, Meier 5, Fockh 3
1652 Meyer 4, Oetwiler 3, Koch 3
1653 Meier 5, Koch 3, Lochinger 3, Brunner 3, Fock 3, Würth 2
1654 Koch 4, Oetwiler 2, Fockh 2
1655 Meier 7, Fock 5, Widerkehr 4, Koch 4, Lochinger 3, Müller 2
1656 Meier 3, Koch 3, Leuppy 2
1657 Fock 4, Oetwiler 3, Meier 3
1658 Meier 6, Koch 5, Fock 5, Widerkehr 4, Steinmann 3
1659 Meier 6, Koch 5, Oetwiler 2, Hegi 2
1660 Oetwiler 6, Fock 3, Meier 3, Leuppy 3, Widerkehr 2, Steinger 2
1670 Meier 6, Koch 4, Oetwiler 3, Gsell 2, Hartmann 2
1680 Meier 10, Koch 4, Lochiger 2, Wirth 2, Kuster 2
1690 Koch 10, Meier 7, Vock 4, Lochiger 2, Leuppy 2
1700 Koch 6, Fock 6, Steinmann 3, Meier 4, Schmidli 2

Anmerkung: Der heutige Familienname Vock wird vor 1700 mit einer Ausnahme stets Fock oder Fockh, der Name Sax, stets Sags geschrieben. Der heute nur noch als Zuname bestehende Name «Süberli», figuriert mehrmals als Familienname vor 1700. Der Familienname Konrad oder Conrad, tritt uns als Conradt, Cuonradt oder Kuonrad entgegen. Lochinger tritt von ca. 1691 an als Lochiger auf; ebenfalls finden wir von 1690 an Vock, anstatt Fock, wie früher. Der Familienname Lang hat immer die Beifügung «ob dem Sandbühel»; auch finden wir in der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts einen «Läuppy im Guggenbüel». Im Jahre 1848 wohnt in Villmergen ein Arzt. Eintragung: Jurt, Chyrurgus.